

Postulat

von Hans Bachmann (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob das Kanzleischulhaus und das Areal an der Kanzleistrasse 56 für den Betrieb des Quartierzentrums Aussersihl genutzt werden können.

Begründung:

Das Kanzleischulhaus wird als solches heute nur noch zum Teil genutzt. Die Räume entsprechen nicht mehr den Anforderungen der modernen Schule. Die grossen Räume im Schulhaus und in der Veranstaltungshalle sowie der Umschwung bieten sich an dieser zentralen Lage für das von der Bevölkerung gewünschte Quartierzentrum in geradezu idealer Weise an.

Auch unter dem Aspekt der stadträtlichen Aufwertungsstrategie des Langstrassenquartiers, inklusive des sich in der Projektierungsphase befindlichen Helvetiaplatzes, ist der vorgeschlagene Standort als optimal zu bewerten.

Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des geplanten Schulhauses am Hardauplatz werden die heute noch belegten Klassenzimmer im Kanzleischulhaus für schulische Zwecke nicht mehr benötigt. Dannzumal könnte mit der Realisierung des Quartierzentrums begonnen werden.

